

## 2) Zeugniß für einen Knecht.

Auf Verlangen wird hierdurch bezeugt, daß Vorzeiger dieses Christian Sommer, vier Jahre bei mir als Hausknecht im Dienste gestanden, und sich zu meiner völligen Zufriedenheit aufgeführt hat.

Altenburg,                      Christoph Wilhelm Scheiter,  
den 7ten März 1827.                      Kaufmann.

## §. 113. Die Unterscheidungszeichen.

Um den Zusammenhang und die Trennung der Sätze bemerklich zu machen, bedient man sich gewisser Schriftzeichen, welche zwischen Wörter und Sätze eingeschoben werden und Unterscheidungszeichen heißen.

Es sind folgende:

1) Der Punct (.) wird gesetzt: a) am Schlusse eines Satzes; z. B. die Zeit ist das kostbarste Gut. b) Bei Abkürzungen; z. B. Cap. (Capitel). N. T. (Altes Testament), Joh. (Johann); c) Bei Zahlen, wenn sie einzeln ausgesprochen werden sollen; z. B. 4. 5. 8. 3. u. s. w.

2) Das Kolon (:) wird gebraucht: a) um Vorder- und Nachsätze von einander zu trennen, wenn jeder aus zwei oder mehreren Gliedern zusammengesetzt ist; z. B. wenn ich, o Schöpfer, Deine Macht, die Weisheit Deiner Wege, die liebe, die für Alles wacht, anbetend überlege: so weiß ich von Bewunderung voll, nicht wie ich Dich erheben soll u. s. w.; b) bei unmittelbarer Anführung der unveränderten eignen Worte, oder der Worte eines Andern; z. B. Jesus sagt: ihr seyd meine Freunde, so ihr thut u. s. w.; c) wenn man Beispiele anführt, oder mehrere einzelne Sachen aufzählen will, besonders nach den Worten: als, nämlich, folgende, z. B. Säugethiere sind: die Kuh, das Schaaf, das Schwein, der Hund u. s. w. Deutschland